

## Fünf Monate Missionseinsatz in Brasilien und Paraguay ...

... und das ohne krank zu werden. Das Dengue-Fieber hat gewütet und wir blieben verschont. Auch vor Corona blieben wir bisher bewahrt. Ganz herzlichen Dank, euch lieben Korntalern, für alles Betende und opfernde Begleiten.

55 Jahre Mission war das große Thema von zwei Konferenzen, an denen wir teilnahmen. Wir empfanden große Dankbarkeit für die Missionsarbeit, auch bei unsern vielen Besuchen und Begegnungen. Jetzt sind die indigenen Geschwister dran, die Geschichte Gottes weiter zu schreiben..

*Reinhard und Hilde Rathlef*

## Sonntagsgrüße

Sonntags im ersten Gottesdienst habe ich mich immer an meinen gewohnten Platz gesetzt. In meiner Umgebung saßen meist dieselben Leute. Wir haben uns gegenseitig begrüßt, freundlich zugewinkt und hin und wieder auch ein paar Worte gewechselt. Jetzt möchte ich auf diesem Wege herzliche Sonntagsgrüße weitergeben.

*Gudrun Schreiber*

## Balkonkonzertchen in Gerlingen

Morgens spiele ich bei offener Balkontüre Choräle und Bach, nachmittags Unterhaltungsmusik, Heimatmusik, Walzer und ein bisschen Jazz. Den Tag mit geistlichen Liedern zu beginnen, ist mir ein guter Rhythmus geworden. Und nachmittags zur Kaffeezeit passen ja auch Walzer und etwas Heiteres. Ich denke, dass gerade ältere Zuhörer durch Kirchenlieder eine Botschaft bekommen. Viele kennen ja noch die alten Lieder.

Langsam trudeln auch Rückmeldungen von Passanten oder Nachbarn ein. Ich hatte zunächst ja keine Ahnung, ob und wer etwas hört. Denn ich sehe ja nichts, da ich am Klavier sitze. :-). Besonders berührend finde ich, dass ein Herr im Rollstuhl mir vom Balkon gegenüber aus zuhört.

Da alle meine Auftritte abgesagt wurden, hatte ich beschlossen, auf andere Weise zum Lob Gottes weiterzumachen. Ob es jemand hört oder nicht.

Gleichzeitig gibt es mir eine Tagesstruktur und das Gefühl von Sinn. Obwohl die berufliche Perspektive erstmal weg war, hatte ich sofort das Gefühl, eine neue Arbeit zu haben.

Besonders schön ist es für mich, dass mein "persönlicher" Vogel, im Baum vor dem Balkon, lautstark mitmusiziert. Er mag Bach und Walzer. Sagenhaft! Einmal dachte ich, er nimmt die Bach-Läufe an und trällert im Präludium-Rhythmus weiter... Letztens jedoch, war er ein paar Minuten ruhig. Ob ihm die Choräle auch zur Andacht einluden?

*Katharina Schäfer*

## Fürs Amtsblatt: Ein Wort das mich bewegt

Momentan haben wir als Brüdergemeinde leider nicht viele Veranstaltungstermine im Korntaler Amtsblatt zu veröffentlichen. Wir möchten die Möglichkeit geben, stattdessen etwas Persönliches mitzuteilen. Ein Wort von Gemeindemitgliedern, jede Woche neu, unter der Rubrik der Evangelischen Brüdergemeinde. Senden Sie uns Ihren Lieblings-Bibelvers, eine Liedstrophe, die Sie momentan bewegt oder auch ein geistliches Zitat, das Sie angesprochen hat. Teilen Sie es unter Ihrem Namen auf diese Weise mit anderen Lesern. Und, wer weiß, vielleicht entsteht dadurch ein neuer Anknüpfungspunkt für ein Gespräch? Wir freuen uns über Ihren Beitrag per E-Mail an [pfarramt@bruedergemeinde-korntal.de](mailto:pfarramt@bruedergemeinde-korntal.de) oder per Post in unseren Briefkasten.

*Jutta Schneider*

## Virtueller Saalplatz

Letzten Sonntag gab es die Möglichkeit, sich nach dem Gottesdienst digital auf dem Saalplatz zu treffen und miteinander auszutauschen. Die Gespräche liefen über die Videoschaltel "Zoom". Damit waren die Abstandsregeln gewährleistet. Es war schön, dass über 30 Teilnehmer mit dabei waren. Durch eine Aufteilung in kleinere Gruppen konnte man neue Leute kennen lernen und gute Gespräche führen. Am nächsten Sonntag gibt es wieder dazu die Möglichkeit. Herzliche Einladung. Der Link dazu wird nach dem Gottesdienst eingeblendet!

*Simeon Tank*

## Neu: Freundesbrief der Diakonie

Für Freunde der Diakonie gibt es jetzt einen Freundesbrief mit aktuellen Nachrichten, Interviews und Berichten aus unseren Einrichtungen. Er wird am Wochenende einmalig zusammen mit dem BG-Blättle verteilt. Man kann ihn auch -vor allem zukünftig- vom Info-Ständer vor dem Gemeindezentrum mitnehmen oder auf unserer Homepage aufrufen.

*Gerd Sander*

## Wiedersehen macht Freude

Nach Wochen der Kontaktsperre, die uns die Coronakrise beschert hat, war es eine Freude, wenigstens einige wenige Brüder und Schwestern unserer Gemeinde wiederzusehen, zu sprechen und miteinander zu beten. Bernhard Weichel machts möglich mit einer Konferenzschaltung auf dem Computer. Die Technik, die in Politik und Wirtschaft in diesen Zeiten verstärkt praktiziert wird, erlaubt es uns, miteinander zu beten und uns dabei zu sehen.

Sicher geht es vielen so wie mir. Mir fehlt die persönliche, sichtbare „Gemeinschaft der Heiligen“, der vielen Brüder und Schwestern im Gottesdienst und danach. Welch ein Schatz sind unsere vielen persönlichen Begegnungen untereinander. Livestream in Ehren, aber es geht doch im Wesentlichen eindimensional zu. Ich denke manchmal, ob der Spruch „Aus den Augen, aus dem Sinn“ auch für unsere Gemeinde jetzt in der Krise zutrifft. Man sieht und hört sich nicht, außer auf der Straße oder am Telefon. Zum Glück besteht Hoffnung auf Lockerung der Kontaktsperren.

Bis dahin ist das Abendgebet in der Konferenzschaltung am Computer eine für mich überraschend erfreuliche Wiedersehensmöglichkeit und das trotz der noch etwas ‚holprigen‘ Technik. Wer Interesse hat: jeden Montag, Mittwoch u. Freitag, 19:45 – 20:00 Uhr.

Gebetsvorlage und Link zum Anklicken finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

*Dietrich Schuldt*

## Es geht weiter ...

auch in der Oase am neuen Friedhof. Nach so langen Kontaktbeschränkungen sehnt man sich wieder nach einer persönlichen Begegnung, einem Austausch. Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen konnten wir die Oase am Weg ab 13. Mai wieder öffnen.

Wir planen einen 9 Uhr Gottesdienst mit Gemeindepräsenz auf dem Saalplatz. Es können ca. 100 Personen teilnehmen. Da man nicht singen darf, wird es ein sehr wortbetonter Gottesdienst sein. Den Livestream-Gottesdienst um 10.30 Uhr kann man weiterhin auf der Homepage verfolgen.

Das Café am Türmle bietet ab sofort Kaffee to go zu den Präsenzzeiten des Gemeindebüros vor dem Gemeindezentrum an, jeweils Dienstag, Mittwoch, Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Zu den selben Zeiten liegt auch ein Bestellzettel für das Sortiment an Fruchtaufstrichen (Gsälz) von Fr. Schlichenmaier mit Einzelheiten zur Übergabe bereit.